

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

60 (28.7.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 60.

Freitag, den 28. Juli

1848.

Entmündigung.

[598] No. 15,266. Neckarbischofsheim. Der ledige volljährige Friedrich Müller von hier wurde wegen Blödsinn entmündigt, und ihm als Rechtsbeistand sein Bruder Heinrich Müller von hier beigegeben, ohne dessen Zustimmung derselbe keine im L. N. S. 499 aufgeführten Rechtsgeschäfte abschließen kann.

Neckarbischofsheim, 13. Juli 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

vd. Stezenbach.

Getränke- und Fässer- Versteigerung.



[599] Nro. 4661. Wiesloch. Montag den 7. August d. J., Morgens 9 Uhr, lassen die Erben der Kreuzwirth Johann Georg Rishaupt's Wtw. Katharina geborene Herrmann von hier in der Behausung der Erblasserin gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden:

1650	Maas	1834r	Wein,	
1510	"	1846r		
5100	"	1847r		
700	"	1847r		Obstwein,
130	"			Brandwein;

Sodann

1 Kelter, 2 Fuderfässer, 4 zwölfhöhmige, 1 eiföh-
miges, 1 neunhöhmiges, 2 achthöhmige, 5 siebenhö-
mige, 2 sechshöhmige, 2 fünfhöhmige, 4 vierhöhmige,
und verschiedene kleine Fässer, alle in Eisen ge-
bunden.

Wiesloch, den 18. Juli 1848.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

B e c k,

Dienstverweser.

B. Jung.

Schaafwaideverpachtung.

[614] Waldangeloch. Dienstag den 1. August l. J., mittags 1 Uhr, wird die der Gemeinde dahier zustehende Winterschaafweide auf diesseitigem Rathhause öffentlich verpachtet, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß die Schäferei mit 350 Stück Schafen beslagen werden kann; auswärtige Steigerer haben sich mit Zeugnissen über Befähigung und Vermögen auszuweisen.

Waldangeloch, den 17. Juli 1848.

Der Bürgermeister.

B e c k e r.

vd. Schüssler.

Helmstadt, Amt Neckarbischofsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

[600] Im Wege des gerichtlichen Zugriffs wird Montag den 7. August, Mittags 1 Uhr, der den Jakob Brunner'schen Eheleute zustehende Antheil am Weilerhof öffentlich versteigt, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgültig zugeschlagen.

Die zu versteigernden Liegenschaften bestehen:

- in einem zweistöckigen Wohnhause sammt Scheuer, Stallung und Schweinplätze;
- Necker;
- Wiesen;
- Waldung.

Auf diesen Liegenschaften ruhen folgende erbherrliche Lasten:

- Spelz 5 Mtr.
- Kern 2 " 6 Estr. } Wimpfener Maas.
- Haber 2 " 5 " }
- Geld 30 fl. 37 1/2 fr.

welches jährlich pro Martini an die Gräflich von Wieser'sche Verwaltung in Siegelbach abzuliefern ist.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß
Helmstadt, den 12. Juli 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Steiner.

vd. Senges.

Liegenschaftsversteigerung.

[612] Epsenbach.

In Sachen

Sebastian Ziegler in Neudenstein,

gegen

Georg Wit, Schreiner da-
hier,

pto. deb. betreffend.

Werden dem Beklagten seine sämtlichen Liegenschaften im Aufschlage zu 700 fl. bis

Donnerstag den 10. August l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Epsenbach, den 15. Juli 1848.

Das Bürgermeisteramt.

D e n g e l.

Liegenschaftsversteigerung.

[610] Epsenbach.

In Sachen

Abraham Dirnheimer in
Neudenstein,

gegen

Georg Adam Schmitt
von hier,

pto. deb. betreffend.

Werden dem Beklagten seine sämmtlichen Liegenschaften dahier im Gesamtanschlag zu 300 fl. bis

Donnerstag den 10. August l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Tax geboten wird.

Epfenbach, den 15. Juli 1848.

Das Bürgermeisteramt.

D e u g e l.

Liegenschaftsversteigerung.

[611] Epfenbach.

Zu Sachen
Rechnungsrath Wuth in
Heidelberg,

gegen

Johannes Wils Wittwe
von hier, Forderung betr.

Gemäß amtlicher Weisung vom 15. Juni l. J.
Nro. 11,424 werden der Beklagten bis

Mittwoch den 16. August l. J.

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer dahier, ihre sämmtlichen Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Epfenbach, den 15. Juli 1848.

Das Bürgermeisteramt.

D e u g e l.

Bekanntmachung.

[617] Sinsheim. Nächsten Mittwoch den 2. August, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Rathhause dahier 1 faldendes Rind, eine rothschwedige Kuh und zwei Pferde versteigert, wozu Steigliebhaber eingeladen werden.

Sinsheim, den 25. Juli 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

Liegenschaftsversteigerung.

[604] Elsenz. Der Erbvertheilung wegen lassen die Erben des im Rhein ertrunkenen ledigen Philipp Emmerich von hier

Dienstag den 8. August l. J.,

Mittags 12 Uhr,

dessen rückgelassenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Elsenz, den 18. Juli 1848.

Der Bürgermeister.

H u b e r.

Ries.

Jagdverpachtung.

[615] Auf künftigen Freitag den 28. Juli mittags 1 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarung verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Walldorf, den 23. Juli 1848.

Der Bürgermeister.

H o r s c h.

Fruchtversteigerung.



[596] Michelsfeld. Das Freiherrl. von Gemmingen'sche Rentamt hat 100 Malter Haber-Wicken von der vorjährigen Erndte aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber entweder zum ganzen Quantum oder zu kleinern Parthieen bis zu fünf Malter abwärts wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Michelsfeld, den 18. Juli 1848.

Der Rentbeamte Krieger.

Lehrjungegesuch.

[593] Ein junger Mensch der gesonnen ist, die Kieferprofession zu erlernen, kann sogleich unter billigen Bedingungen in die Lehre eintreten, bei wem, ist zu erfragen bei E. Preis in Wiesloch.

Anzeige.



Unterzeichneter beabsichtigt am nächsten Donnerstag einen Tanzkurs zu eröffnen. Diejenigen Herren und Damen, welche daran Theil nehmen wollen, haben die Güte sich im Gasthof zu den 3 Königen in Sinsheim zu melden.

Charles Josef Flonge,

Lehrer der Tanzkunst.

[613]

[616] Sinsheim.

Tanzbelustigung



findet nächsten Sonntag statt bei Ph. Jac. Rudolph zum Kloster dahier.

Frucht- Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Malzen	Korn.	Speil.	Speilgerm.	Gerste.	Hofst.	Genfrucht.	Erbsen.	Wicken.	Beyb.	Welsche Korn.	Perzsauf.
Heidelberg	25. Juli.	Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mtr.
Bruchsal	19. "	"	10 20	6 55	4 49	10 10	5 4	3 30						893
Rastadt	20. "	"	12 35	6 56		12 39	6 28	3 57					7 32	403
Durlach	"	"	12 26	6 35			5 21	3 40					7 30	
Lahr	18. "	"	14 9					5						
Mainz	21. "	"	9 47	6 39			5 11	6 38						803
Heilbronn	"	Schf.	11 15	5 56	4 27	12 8	5 58	4 1						
Speier	18. "	Hektol.	5	3 4	3 31		2 30	2 44						

(Berichtigung.) Der Mittelpreis des Malter Korn vom 18. d. war nicht 6 fl. 45 fr., sondern nur 6 fl. 35 fr.

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.